



# Förderverein Fernsehturm Dresden

[www.vereinfershturmdresden.de](http://www.vereinfershturmdresden.de)

Förderverein Fernsehturm Dresden e.V., c/o. Eberhard Mittag, Freiburger Str. 8, 01067 Dresden

---

**Bundeskanzleramt  
Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin**

Dresden, 20.10.2014

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

einige Freunde und Idealisten haben im November 2004 in Dresden einen Verein gegründet, dessen Ziel es ist, den Fernsehturm in Wachwitz wieder für die Bürger und Ihre Gäste zugänglich zu machen.

Ende April haben Sie und Ihre Familie diesen, einem Sektglas nachempfundenen imposanten Turmbau bei Ihrer Dampferfahrt auf der Elbe bewundern können.

Einen Cappuccino, ä Käffchen und Eierschecke in 148 m Höhe bei grandiosem Blick über Dresden und das wunderschöne Elbtal genießen oder sich den Wind auf der Aussichtsplattform des Fernsehturms um die Nase wehen lassen- das wäre schon eine tolle neue Attraktion für unsere Stadt und jeden Touristen!

Der Dresdner Fernsehturmverein will diesen Traum wahr machen und dem 252 m „langen Kerl“ wieder Leben einhauchen. Immerhin ist er der zweithöchste Fernsehturm in Ostdeutschland, ein technisches Denkmal und mit 45 Jahren einfach zu jung, um zum alten Eisen zu gehören.

Türme und hohe Bauwerke üben seit je her eine magische Anziehungskraft auf die Menschen aus und symbolisieren das Schöpferertum eines Volkes. In Dresden ist nun dieser Turm mit Aussichtsplattform und Restaurant seit 1991 geschlossen und wird von der Telekom als rein technisches Objekt betrieben.

Die Gespräche mit der Telekom waren bislang nicht erfolgreich. Die Dresdner Stadtverwaltung reagierte teilweise mit Interesse, teilweise mit Ignoranz. Unsere Ministerpräsidenten Begrüßen unseren Einsatz, aber Geld für die Sanierung wird nicht eingeplant.

Es liegt nun ein weiterer Antrag an den Stadtrat und unsere Oberbürgermeisterin Frau Orosz vor dies mittelfristig zu ändern.

Unser Verein erhält fast täglich Post oder Mails von Bürgern, die eine Wiedereröffnung des Fernsehturms ganz prima fänden, sei es, weil sie einst selbst oben waren und immer noch begeistert davon sind oder weil sie sich einen Blick über unser herrliches Elbtal aus 148 m Höhe als Highlight im wahrsten Sinne des Wortes für unsere Stadt wünschen. Zu den Befürwortern gehören zum Beispiel Dresdner Gästeführer, Künstler, Vereine und Schulklassen sowie Interessenten aus dem Ausland.

Eine Onlinepetition brachte es in diesem Jahr mit aktiver Unterstützung von Uwe Steimle alias Gunter Zieschong auf 11462 Befürworter und im November vergangenen Jahres wurden unserer Oberbürgermeisterin 6648 Unterschriften hierzu übergeben, neben vielen positiven Medienberichten.

Bitte unterstützen Sie uns, um mit der Telekom, der Stadt Dresden, dem Freistaat Sachsen und dem Bund eine gemeinsame Lösung für dieses Bauwerk zu finden, z.B. die Überführung in eine Stiftung.

Wir möchten den Fernsehturm aus seinem "Dornröschenschlaf" erwecken und suchen Unterstützung bei allen Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft ein solches Projekt zu fördern.

Was der Wille unseres Volkes vermag, sehen wir täglich mit dem wiedererstrahlten Glanz der Frauenkirche, des Grünen Gewölbes und aktuell beim Umbau des Kulturpalastes.

Aber Dresden ist nicht nur eine historische Stadt, sondern hat moderne Architektur zu bieten, die es auch ohne Weltkulturtitel „Oberes Elbtal“ touristisch neu zu erschließen gilt.

Es kann und darf einfach nicht sein, dass solch ein Bauwerk, das ursprünglich für die Bevölkerung errichtet wurde, nicht auch für diese zugänglich ist.

Insofern sehen wir eine gesellschaftliche Verpflichtung unserer Heimatstadt Dresden, unseres ganzen Landes und auch der Telekom, den Turm wieder zu öffnen. Da aber in den letzten 22 Jahren alle Initiativen im Sande verlaufen sind und die Telekom lediglich den technischen Betrieb ohne die Möglichkeit der touristischen Nutzung sichert, bitten wir jetzt Sie um ihre Hilfe.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, mit freundlichen Grüßen

Eberhard Mittag  
Förderverein Fernsehturm  
Dresden e.V.